

Nutzungsbedingungen

mySOS-App

MOTEC-DATA GmbH

Stand: Mai 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der mobilen Anwendung mySOS (nachfolgend "mySOS-App") zwischen dem Nutzer und dem Anbieter. Sie gelten fuer alle natuerlichen Personen, die die mySOS-App herunterladen, installieren oder nutzen (nachfolgend "Nutzer"). Die Nutzungsbedingungen sind vor der Nutzung der mySOS-App sorgfaeltig zur Kenntnis zu nehmen und in ihrer jeweils aktuellen Fassung innerhalb der mySOS-App unter Einstellungen / Rechtliche Themen / Nutzungsbedingungen abrufbar.

Die jeweils gueltige Datenschutzerklaerung ist nicht Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen. Sie ist innerhalb der mySOS-App unter Einstellungen / Rechtliche Themen abrufbar und gesondert zu beachten.

Die mySOS-App kann fuer Android-Geraete ueber den Google Play Store bezogen werden. Fuer den Download und die Nutzung des Google Play Stores gelten die Nutzungsbedingungen und Richtlinien von Google. Diese gelten ausschliesslich im Verhaeltnis zwischen Nutzer und Google und begruenden keine vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und dem Anbieter. Fuer die vertragliche Beziehung zwischen Nutzer und Anbieter gelten ausschliesslich diese Nutzungsbedingungen.

Bei Fragen koennen Nutzer das in der mySOS-App bereitgestellte Meldeformular verwenden oder sich per E-Mail an kontakt@motec-data.de wenden.

Anbieter der mySOS-App ist:

MOTEC-DATA GmbH

Odenwaldstrasse 36

69239 Neckarsteinach

Deutschland

E-Mail: kontakt@motec-data.de

Website: <https://www.motec-data.de>

Durch den Download, die Installation oder die Nutzung der mySOS-App erklaren Sie sich mit diesen Nutzungsbedingungen einverstanden. Wenn Sie nicht einverstanden sind, duerfen Sie die mySOS-App nicht nutzen.

§ 2 Gegenstand des Nutzungsvertrages / Funktionen der mySOS-App

Gegenstand des Nutzungsvertrages ist die Bereitstellung der mobilen Notfall-Assistenzanwendung mySOS-App. Die App dient dazu, den Nutzer in Notsituationen schnell Hilfe anfordern zu lassen sowie Vertrauenspersonen automatisch zu benachrichtigen. Je nach gewähltem Abo-Modell stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

2.1 SOS-Alarm / Notfallruf (alle Versionen)

Die mySOS-App ermöglicht dem Nutzer, mit einem einzigen Tastendruck einen Notruf oder SOS-Alarm auszulösen. Dieser Alarm benachrichtigt die hinterlegten Vertrauenspersonen unmittelbar und automatisch über die bestehende Notsituation, einschließlich der aktuellen GPS-Standortdaten des Nutzers.

2.2 GPS-Standortübermittlung (alle Versionen)

Im Alarmfall ermittelt die mySOS-App den aktuellen geografischen Standort des Nutzers über das GPS-Modul des Endgeräts und übermittelt diesen automatisch an die gespeicherten Vertrauenspersonen. Diese Funktionalität wird durch die Qualität des GNSS-Moduls des genutzten Endgeräts, Wetterbedingungen sowie geografische Gegebenheiten beeinflusst und kann durch den Anbieter nicht garantiert werden.

Der Nutzer ist verpflichtet, der Ortung seines mobilen Endgeräts zuzustimmen. Ohne diese Zustimmung ist eine vollständige Nutzung der mySOS-App nicht möglich. Der Nutzer hat zudem sicherzustellen, dass betriebssystemeigene Funktionen, die eine genaue Ortung unterdrücken, ausgeschaltet sind. Die GPS-Standortdaten werden ausschließlich im Alarmfall erhoben.

2.3 Benachrichtigung von Vertrauenspersonen (alle Versionen)

Der Nutzer kann vorab Vertrauenspersonen (z. B. Familienmitglieder, Freunde) in der mySOS-App hinterlegen. Im Alarmfall erhalten diese Personen automatisch eine Benachrichtigung per Telefonanruf und/oder E-Mail, einschließlich der aktuellen GPS-Standortinformationen des Nutzers.

2.4 Zeitalarm (alle Versionen)

Die mySOS-App verfügt über eine Zeitalarm-Funktion, die der Nutzer individuell konfigurieren kann. Nach Ablauf der eingestellten Zeitspanne erhält der Nutzer zunächst einen Voralarm als Benachrichtigung auf sein Endgerät. Quittiert der Nutzer diesen Voralarm nicht innerhalb von 45 Sekunden, löst die mySOS-App automatisch einen vollständigen Notfall aus und benachrichtigt die hinterlegten Vertrauenspersonen. Diese Funktion dient insbesondere der Eigensicherung bei Alleinarbeit, Sport oder anderen Aktivitäten mit erhöhtem Risiko.

2.5 Sturz-, Ruhe- und Lagealarm (Pro-Abo)

Je nach gebuchtem Abo-Modell können zusätzlich automatische Bewegungsalarme aktiviert werden. Die mySOS-App erkennt mithilfe der Sensoren des Endgeräts unnatürliche Bewegungsmuster oder ungewöhnliche Ruhelosigkeit und löst in solchen Fällen selbstständig einen Alarm aus. Diese Funktion umfasst insbesondere:

- Sturzerkennung: Alarm bei einem erkannten Sturz des Nutzers.
- Ruhealarm: Alarm bei ungewöhnlich langer Bewegungslosigkeit.
- Lagealarm: Alarm bei einer unnatürlichen oder dauerhaft unveränderten Körperlage.

Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweils gebuchten Abo-Modell sowie der Kompatibilität des verwendeten Endgeräts ab.

2.6 Umfang der Leistung

Neuen Nutzern wird im Rahmen der Registrierung eine kostenlose Testphase der mySOS-App von 30 Tagen zur einmaligen Nutzung zur Verfügung gestellt. Die kostenlose Testphase dient ausschliesslich der unverbindlichen Erprobung der mySOS-App. Die kostenlose Testphase kann pro Nutzerkonto und pro Nutzer nur einmal in Anspruch genommen werden. Ein erneuter Anspruch auf eine kostenlose Testphase besteht nicht, insbesondere nicht bei erneuter Registrierung oder der Nutzung eines weiteren Nutzerkontos durch denselben Nutzer. Nach Ablauf des Testzeitraums ist fuer die weitere Nutzung der mySOS-App der Abschluss eines kostenpflichtigen Abonnements erforderlich.

Die mySOS-App ist in ein Basis-Abonnement und ein erweitertes Pro-Abonnement gegliedert. Das Basis-Abonnement umfasst den grundlegenden Funktionsumfang der mySOS-App. Das Pro-Abonnement erweitert diesen um zusaetzliche Funktionen gemass Abschnitt 2.5. Der jeweils aktuelle Funktionsumfang wird innerhalb der mySOS-App dargestellt und kann im Rahmen technischer oder funktionaler Weiterentwicklungen angepasst werden, sofern hierdurch der vertraglich geschuldete Gesamtcharakter der Leistung nicht wesentlich beeintraehtigt wird.

§ 3 Vertragsschluss, Nutzung der mySOS-App sowie Pflichten und Rechte des Nutzers

Zur Nutzung der mySOS-App ist diese nach dem Download aus dem Google Play Store zu installieren. Im Rahmen der erstmaligen Einrichtung hat der Nutzer diese Nutzungsbedingungen sowie die Datenschutzerklaerung zu akzeptieren. Das Vertragsverhaeltnis zwischen dem Anbieter und dem Nutzer kommt mit der Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen zustande.

Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Nutzung der App das geltende Recht der Bundesrepublik Deutschland sowie diese Nutzungsbedingungen einzuhalten. Die mySOS-App darf von natuerlichen Personen ab 16 Jahren genutzt werden. Personen unter 18 Jahren beduerfen der ausdruecklichen Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter.

Der Nutzer verpflichtet sich:

- die mySOS-App ausschliesslich fuer den bestimmungsgemassen Zweck (Notfallkommunikation) zu nutzen,
- keine missbraeuchlichen oder mutwilligen Fehlalarme auszuloesen,
- die eingetragenen Vertrauenspersonen ueber ihre Rolle und die Nutzung der mySOS-App zu informieren und deren Einverstaendnis einzuholen,
- die mySOS-App nicht fuer rechtswidrige Zwecke einzusetzen.

Saemtliche im Rahmen der Nutzung der mySOS-App bereitgestellten Inhalte, insbesondere Urheberrechte, Marken, Domains, Logos, Bilder, Symbole und sonstige Dateien, sind rechtlich geschuetzt und stehen im Eigentum des Anbieters oder der jeweils berechtigten Rechteinhaber. Dem Nutzer wird ausschliesslich ein einfaches, nicht uebertragbares und nicht ausschliessliches Nutzungsrecht eingeraeumt, die Inhalte im Rahmen der bestimmungsgemassen Nutzung der mySOS-App zu verwenden. Eine Veraenderung, Dekompilierung oder sonstige Bearbeitung der mySOS-App ist dem Nutzer untersagt.

Rechte an vom Nutzer in die mySOS-App eingegebenen oder im Nutzerkonto hinterlegten Informationen verbleiben beim Nutzer. Der Anbieter erhaelt hieran lediglich die zur Bereitstellung der mySOS-App erforderlichen Nutzungsrechte.

§ 4 Wichtige Hinweise zur Nutzung / Haftungsausschluss

4.1 Zweck der mySOS-App / Kein Ersatz fuer Notfalldienste

Die mySOS-App dient ausschliesslich der technischen Unterstuetzung bei der Uebermittlung von Notfallinformationen und der Ausloesung von Benutzeraktionen (z. B. Standortuebermittlung oder Benachrichtigungen). Sie ersetzt weder offizielle Notfallnummern (z. B. 110, 112) noch professionelle Notrufzentralen, medizinische, polizeiliche oder sonstige Rettungs- und Notfalldienste. In lebensbedrohlichen Situationen ist stets der direkte Kontakt zu den zustaendigen Rettungsdiensten zu suchen.

4.2 Technische Abhaengigkeiten und Verfuegbarkeit

Die Verfuegbarkeit und Funktionsfaehigkeit der mySOS-App haengen von verschiedenen technischen Faktoren ab, auf die der Anbieter keinen Einfluss hat. Hierzu zaehlen insbesondere eine funktionierende Internet- oder Mobilfunkverbindung, GPS-Empfang, die Funktionsfaehigkeit des Endgeraets, die Einstellungen des Betriebssystems sowie die Verfuegbarkeit von Drittanbietersystemen. Der Anbieter uebernimmt keine Haftung fuer Funktionsausfaelle infolge fehlender Netzabdeckung, technischer Stoerungen, Defekte am Endgeraet oder nicht installierter mySOS-App-Updates. Der Nutzer ist verpflichtet, verfuegbare Updates zeitnah zu installieren, um eine stoerungsfreie Nutzung sicherzustellen.

Darueber hinaus haftet der Anbieter nicht, wenn der Standort des Nutzers nicht oder nicht korrekt ermittelt werden konnte, weil das Endgeraet keine Verbindung zum Internet hat oder weil sonstige aeuessere Umstaende vorliegen, die weder vertragstypisch noch vorhersehbar sind und nicht vom Anbieter zu vertreten sind.

4.3 Keine Gewaehr fuer Uebermittlung und Empfang von Notfallmeldungen

Der Anbieter uebernimmt keine Gewaehr dafuer, dass Notfallmeldungen jederzeit, vollstaendig oder verzoegerungsfrei uebermittelt oder empfangen werden. Die Benachrichtigung von Vertrauenspersonen erfolgt zudem nur dann zuverlaessig, wenn diese korrekt in der mySOS-App eingetragen sind und deren Geraete empfangsbereit sind. Der Anbieter haftet insbesondere nicht dafuer, dass im Notfall eine Benachrichtigung rechtzeitig erfolgt oder von Dritten (z. B. Kontakten, Rettungsdiensten oder Systemen von Drittanbietern) wahrgenommen oder darauf reagiert wird.

4.4 Haftungsregelung

Die Nutzung der mySOS-App erfolgt eigenverantwortlich.

Der Anbieter haftet unbeschraenkt fuer Schaeden, die vorsaeztlich oder grob fahrlaessig durch den Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfuellungsgehilfen verursacht wurden.

Bei leichter Fahrlaessigkeit haftet der Anbieter nur im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten). Kardinalpflichten sind solche Pflichten, die die ordnungsgemaesse Durchfuehrung des Vertrages erst ermoeglichen, deren Erfuellung den Vertrag praeagt und auf deren Erfuellung der Nutzer regelmaessig vertrauen darf. In diesen Faellen ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Ein Haftungsausschluss besteht nicht fuer Schaeden aus der Verletzung des Lebens, des Koerpers oder der Gesundheit, unabhaengig vom Grad des Verschuldens des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfuellungsgehilfen.

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie weitere zwingende gesetzliche Haftungstatbestaende bleiben unberuehrt.

§ 5 Registrierung und Nutzerkonto

5.1 Registrierungspflicht

Die Nutzung der mySOS-App setzt die Einrichtung eines persoenlichen Nutzerkontos voraus. Eine anonyme Nutzung ist nicht moeglich. Die Registrierung ist kostenlos und kann auf folgende Weise erfolgen:

- **Google-Konto (Single Sign-On):** Der Nutzer kann sich mit einem bestehenden Google-Konto registrieren und anmelden. Die zur Anmeldung erforderlichen Daten werden ueber die Google-Authentifizierung uebermittelt. Es gelten ergaenzend die Datenschutzbestimmungen von Google.
- **E-Mail-Registrierung:** Der Nutzer kann sich alternativ mit einer gueltigen E-Mail-Adresse und einem selbst gewaehlten Passwort registrieren.

5.2 Verifizierung bei der Registrierung

Zur Erstellung eines Nutzerkontos ist eine Authentifizierung des Nutzers erforderlich. Die Registrierung kann entweder ueber die Angabe einer E-Mail-Adresse oder ueber den Authentifizierungsdienst „Google Sign-In“ erfolgen.

Bei einer Registrierung mittels E-Mail-Adresse wird dem Nutzer eine Bestaetigungsnachricht an die angegebene E-Mail-Adresse uebermittelt. Die Registrierung gilt erst als abgeschlossen, nachdem die E-Mail-Adresse erfolgreich bestaetigt wurde.

Bei Nutzung von „Google Sign-In“ erfolgt die Authentifizierung ausschliesslich ueber den externen Authentifizierungsdienst der Google Ireland Limited bzw. der jeweils zustaendigen Google-Gesellschaft. Google stellt diesen Dienst eigenstaendig und unabhengig vom Anbieter bereit und ist allein verantwortlich fuer dessen technische Durchfuehrung, Sicherheit, Funktionsfaehigkeit, Verfuegbarkeit sowie etwaige Aenderungen oder Einschraenkungen des Authentifizierungsverfahrens. Der Anbieter hat auf den Betrieb, die Funktionsweise oder Entscheidungen dieses Dienstes keinen Einfluss. Fuer die Nutzung von „Google Sign-In“ koennen ergaenzend die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen von Google gelten.

Der Anbieter haftet nicht fuer Einschraenkungen, Verzoegerungen oder fehlgeschlagene Authentifizierungen, die auf Stoerungen von E-Mail-Diensten, Netzwerkverbindungen oder den Systemen von Google zurueckzufuehren sind und ausserhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen.

Der Anbieter behaelt sich vor, Registrierungen abzulehnen oder Nutzerkonten einzuschraenken, sofern konkrete Anhaltspunkte fuer eine missbraeuchliche, rechtswidrige oder nicht autorisierte Nutzung bestehen.

5.3 Pflichten des Nutzers bei der Registrierung

Der Nutzer ist verpflichtet:

- bei der Registrierung wahrheitsgemaesse, vollstaendige und aktuelle Angaben zu machen,
- Der Nutzer ist dafuer verantwortlich, eine gueltige und erreichbare E-Mail-Adresse anzugeben und diese aktuell zu halten. Bestaetigungs- oder Benachrichtigungs-E-Mails, die aufgrund einer unvollstaendigen oder falschen Adresse nicht zugestellt werden koennen, gehen zu Lasten des Nutzers.
- seine Zugangsdaten (E-Mail, Passwort, Mobilfunknummer) vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff Dritter zu schuetzen,
- den Anbieter unverzueglich zu informieren, wenn ein unbefugter Zugriff auf das Konto vermutet wird,
- keine fremden Identitaeten oder falsche Angaben bei der Registrierung zu verwenden.

Pro Person ist nur ein Nutzerkonto zulaessig. Die Uebertragung eines Nutzerkontos auf Dritte ist nicht gestattet.

5.4 Kontosperrung und -loeschung

Der Anbieter hat ein berechtigtes Interesse daran, den Nutzern einen stoerungsfreien Notrufservice zur Verfuegung zu stellen. Um eine missbraeuchliche Verwendung der mySOS-App und damit einhergehende Einschraenkungen der Funktionsfaehigkeit und Verfuegbarkeit des Systems zu verhindern, behaelt sich der Anbieter vor, ein Nutzerkonto voruebergehend zu sperren oder dauerhaft zu loeschen, wenn begruendete Hinweise darauf bestehen, dass:

- das Nutzerkonto unautorisiert verwendet wurde,
- versucht wird, von dem Nutzerkonto einen unbefugten Zugang zur mySOS-App oder den dahinterliegenden Serversystemen zu erlangen, etwa durch den Einsatz eigener Software (z. B. Hacking), oder
- ein erheblicher Verstoss gegen diese Nutzungsbedingungen von dem Nutzerkonto ausgeht.

Der Nutzer wird ueber eine Sperrung oder Loeschung seines Kontos informiert, sofern dies technisch moeglich und rechtlich zulaessig ist.

Der Nutzer kann sein Konto jederzeit selbst loeschen. Nach Loeschung des Kontos werden die

personenbezogenen Daten des Nutzers gemäss den Bestimmungen der Datenschutzerklärung gelöscht oder gesperrt.

§ 6 Aenderungen und Verfügbbarkeit der mySOS-App

6.1 Funktionsumfang und Aenderungsvorbehalt

Die mySOS-App wird dem Nutzer in der jeweils aktuellen Version zur Verfügung gestellt. Eine Beschaffungsvereinbarung fuer bestimmte Funktionen wird nicht getroffen. Der Anbieter ist berechtigt, die mySOS-App sowie die darin enthaltenen Funktionen jederzeit zu aendern, einzelne Funktionen ganz oder teilweise zu entfernen oder die mySOS-App um zusätzliche Funktionen zu erweitern. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die Beibehaltung bestimmter Funktionen oder sonstiger Eigenschaften der mySOS-App.

6.2 Aenderung der Nutzungsbedingungen

Der Anbieter behaelt sich vor, diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung fuer die Zukunft zu aendern, soweit hierfuer ein berechtigter Grund besteht. Berechtigte Gruende sind insbesondere technische Weiterentwicklungen der mySOS-App, die Anpassung an gesetzliche oder behoerdliche Vorgaben, die Verbesserung der Sicherheit sowie Aenderungen der angebotenen Funktionen und Leistungen.

Ueber Aenderungen der Nutzungsbedingungen werden die Nutzer rechtzeitig vor ihrem Inkrafttreten durch eine Mitteilung in der mySOS-App und/oder per E-Mail informiert.

Die geaenderten Nutzungsbedingungen gelten als angenommen, wenn der Nutzer die mySOS-App nach Inkrafttreten der Aenderungen weiterhin nutzt und den Aenderungen nicht innerhalb der mitgeteilten Frist widerspricht. Hierauf wird der Nutzer im Rahmen der Aenderungsmittteilung gesondert hingewiesen.

Widerspricht der Nutzer den Aenderungen, ist der Anbieter berechtigt, das Nutzungsverhaeltnis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Aenderungen zu beenden. Dem Nutzer steht es jederzeit frei, die Nutzung der mySOS-App einzustellen und sein Nutzerkonto zu loeschen.

6.3 Verfügbbarkeit der mySOS-App

Der Anbieter macht keine Zusage ueber eine bestimmte Verfügbbarkeits- oder Leistungsquote der mySOS-App. Der Anbieter trifft und evaluiert regelmässig geeignete Massnahmen, um Stoerungen und Einschraenkungen der Funktionsfaehigkeit der mySOS-App zu minimieren.

Kommt es dennoch zu technischen Stoerungen oder Wartungsarbeiten, kann die mySOS-App voruebergehend eingeschaenkt oder nicht verfügbbar sein. In diesem Fall werden die Nutzer, soweit technisch moeglich, ueber die mySOS-App oder per E-Mail darueber informiert, dass ein Notruf ueber die mySOS-App derzeit nicht abgesetzt werden kann. Der Nutzer ist in solchen Situationen verpflichtet, sich direkt an die zustaeudigen Rettungsdienste (z. B. 110, 112) zu wenden oder andere Absicherungsmassnahmen – wie z. B. organisatorische Massnahmen durchzufuehren.

§ 7 Abo-Modell, Preise und Zahlungen

7.1 Verfügbbare Abonnement-Modelle

Der Anbieter stellt folgende Abonnement-Modelle zur Auswahl:

7.1.1 mySOS Basis-Abo Das Basis-Abonnement ist wahlweise monatlich oder jaehrlich abrechenbar. Bei jaehrlicher Abrechnung gewaehrt der Anbieter einen Preisvorteil gegenueber der monatlichen Abrechnung.

7.1.2 mySOS Pro-Abo Das Pro-Abonnement beinhaltet zusaetzlich zu den Funktionen des Basis-Abonnements die erweiterten Funktionen gemäss § 2.5 und ist ebenfalls monatlich oder jaehrlich abrechenbar. Bei jaehrlicher Abrechnung gewaehrt der Anbieter einen Preisvorteil gegenueber der monatlichen Abrechnung.

7.2 Preise

Die jeweils aktuell gueltigen Preise fuer alle Abonnement-Modelle und Abrechnungszeitraeume werden dem Nutzer vor Abschluss eines Abonnements im Google Play Store angezeigt. Alle Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

7.3 Abschluss, Laufzeit und automatische Verlaengerung

Abos werden ueber das Abrechnungssystem des Google Play Store abgeschlossen. Mit Abschluss eines Abos stimmt der Nutzer den dort geltenden Zahlungsbedingungen zu. Das Abo verlaengert sich automatisch zum gebuchten Abrechnungszeitraum (monatlich oder jaehrlich), sofern es nicht rechtzeitig vor dem naechsten Verlaengerungsdatum gekuendigt wird.

7.4 Zahlung

Die Zahlung erfolgt ueber die im Google Play Store hinterlegte Zahlungsmethode des Nutzers. Der faellige Betrag wird jeweils zu Beginn eines neuen Abrechnungszeitraums automatisch abgebucht.

7.5 Preisaenderungen

Der Anbieter behaelt sich vor, den Funktionsumfang der mySOS-App jederzeit zu erweitern, zu aendern oder einzelne Funktionen einzustellen. Preisanpassungen sowie wesentliche Aenderungen des Leistungsumfangs werden dem Nutzer rechtzeitig, mindestens jedoch 30 Tage vor Inkrafttreten, in Textform (E-Mail) mitgeteilt. Der Nutzer wird in der Mitteilung ausdruecklich auf die Bedeutung seines Schweigens und sein Recht zum Widerspruch hingewiesen. Widerspricht der Nutzer der Aenderung nicht innerhalb dieser Frist, gilt die Aenderung als akzeptiert.

7.6 Kuendigung von Abonnements ueber den Google Play Store

Wird ein kostenpflichtiges Abonnement ueber den Google Play Store abgeschlossen, erfolgt die Verwaltung und Kuendigung des Abonnements ausschliesslich ueber das jeweilige Google-Konto des Nutzers im Google Play Store. Die Kuendigung kann insbesondere in der Google Play Store App unter "Zahlungen und Abonnements" -> "Abonnements" vorgenommen werden.

Sofern keine gesetzliche Sonderregelung greift, wird die Kuendigung zum Ende des jeweils laufenden Abrechnungszeitraums wirksam. Bis zum Ablauf des bereits bezahlten Zeitraums bleibt der Zugriff auf die kostenpflichtigen Funktionen bestehen.

Die blosse Deinstallation der mySOS-App fuehrt nicht automatisch zur Beendigung des Abonnements. Das Abonnement muss gesondert ueber den Google Play Store gekuendigt werden.

Fuer Nutzer mit Wohnsitz in Deutschland koennen ergaenzende gesetzliche Regelungen gelten. Bei Abonnements mit einer Laufzeit von mehr als einem Monat kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht zur ausserordentlichen Kuendigung mit anteiliger Erstattung des nicht genutzten Zeitraums bestehen. Massgeblich sind insoweit die jeweils geltenden Nutzungsbedingungen und Richtlinien von Google Play sowie die zwingenden Vorschriften des deutschen Verbraucherrechts.

7.7 Widerrufsrecht

Dem Nutzer als Verbraucher steht bei Abschluss eines Abonnements ein gesetzliches Widerrufsrecht gemaess § 355 BGB zu. Die Widerrufsfrist betraegt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuueben, muss der Nutzer den Anbieter mittels einer eindeutigen Erklaerung ueber seinen Entschluss informieren, den Vertrag zu widerrufen. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig gemaess § 356 Abs. 4 BGB, wenn der Nutzer ausdruecklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausfuehrung des Vertrages beginnt, und der Nutzer bestaetigt hat, dass er mit dieser Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert.

Der Nutzer wird vor Vertragsschluss gesondert ueber sein Widerrufsrecht sowie die Bedingungen seines moeglichen vorzeitigen Erloeschens informiert.

Die kostenlose Testphase von 30 Tagen stellt eine freiwillige Leistung des Anbieters im Rahmen des Abonnements dar. Nach Ablauf der Testphase wird das Abonnement kostenpflichtig, sofern es nicht rechtzeitig gekuendigt oder widerrufen wurde.

7.8 Fehlgeschlagene Zahlungen / Zahlungsverzug bei Abonnements

Die Abwicklung saemtlicher Zahlungen fuer ueber den Google Play Store abgeschlossene Abonnements erfolgt ausschliesslich durch Google Play als Zahlungsdienstleister. Der Anbieter ist nicht in den Zahlungsprozess

eingebunden und hat keinen Einfluss auf die Zahlungsabwicklung. Bei fehlgeschlagenen Verlaengerungszahlungen entscheidet ausschliesslich Google Play ueber erneute Zahlungsversuche, Kulanzeitraeume, Einschraenkungen des Zugriffs sowie eine etwaige Beendigung des Abonnements.

§ 8 Gewährleistung

Die mySOS-App wird in der zum Zeitpunkt des Downloads verfuegbaren Version bereitgestellt. Der Anbieter leistet keine Gewaehr fuer die ununterbrochene Verfuegbarkeit einzelner Funktionen der mySOS-App. Ergaenzende Regelungen zur Haftung und Verfuegbarkeit sind in § 4 dieser Nutzungsbedingungen geregelt.

§ 9 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Ist der Nutzer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, gelten die gesetzlichen Regelungen ueber den Gerichtsstand. Ist der Nutzer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, ist – soweit gesetzlich zulaessig – ausschliesslicher Gerichtsstand der Sitz des Anbieters.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, nichtig oder undurchfuehrbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der uebrigen Bestimmungen hiervon unberuehrt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der urspruenglichen Bestimmung in rechtlich zulaessiger Weise am naechsten kommt. Gleiches gilt im Falle einer Regelungsluecke.